

Bonn, 6. Oktober 2020

Pressemitteilung

Paavo Järvi dirigiert Bundesjugendorchester

Livestream und Videoaufnahmen mit Ludwig van Beethovens 7. Sinfonie im Rahmen des 250. Beethoven-Jubiläums.

Bonn, 6. Oktober 2020: Das Bundesjugendorchester sendet am 17. Oktober 2020 Ludwig van Beethovens 7. Sinfonie als Video-Livestream unter der Leitung von Paavo Järvi. Die Übertragung aus der Beethovenstadt Bonn ist um 18:00 Uhr auf Facebook, YouTube und www.bundesjugendorchester.de zu sehen. Im Rahmen einer Sonderarbeitsphase wird es außerdem einen Konzertfilm und eine Videodokumentation geben, die die Arbeit des Dirigenten mit den jungen Musikerinnen und Musikern festhält.

Der ausgewiesene Beethoven-Spezialist und international gefragte Dirigent Paavo Järvi arbeitet erstmals mit dem Nationalen Jugendorchester der Bundesrepublik Deutschland. Der estnische Dirigent leitet gleich vier namhafte Orchester: Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, das Estonian Festival Orchestra, das NHK Symphony Orchestra Tokyo und seit einem Jahr auch das Tonhalle-Orchester Zürich. „Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit den jungen Musikerinnen und Musikern. Das Bundesjugendorchester ist ein wichtiger Baustein des deutschen Musiklebens und gewissermaßen das Fundament vieler Orchester – nicht zuletzt auch für die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen“, so Paavo Järvi. Das „Beethoven-Projekt“, eine Gesamtaufnahme aller Sinfonien des Bonner Komponisten mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, brachte ihm weltweit große Anerkennung.

Die Aufnahmen des Bundesjugendorchesters finden vom 10. bis zum 17. Oktober 2020 im Hotel Maritim Bonn statt und werden durch die Beethoven Jubiläums Gesellschaft BTHVN2020 mit Fördermitteln der Bundesrepublik Deutschland, des Landes Nordrhein-Westfalen, des Rhein-Sieg-Kreises und der Stadt Bonn ermöglicht.

Der Konzertfilm und die Videodokumentation sollen Mitte Dezember online veröffentlicht werden. Mit der Arbeitsphase unter der Leitung von Paavo Järvi nimmt das Bundesjugendorchester seine musikalische Arbeit nach einer pandemiebedingten Pause unter strengen Hygieneregeln wieder auf. Im Laufe des nächsten Jahres folgen Projekte unter anderem mit Christian Tetzlaff und Kirill Petrenko.

Über das Bundesjugendorchester

Das **Bundesjugendorchester** ist Deutschlands jüngstes Spitzenorchester für Nachwuchsmusiker im Alter von 14 bis 19 Jahren und das Patenorchester der Berliner Philharmoniker. Es wurde 1969 vom Deutschen Musikrat gegründet. Dirigenten wie Gerd Albrecht, Gustavo Dudamel oder Kirill Petrenko standen hier bereits am Pult. Seit 2018 ist Sir Simon Rattle Ehrendirigent. Die jungen Musiker

qualifizieren sich mit einem Probespiel für die Mitgliedschaft im Bundesjugendorchester. Während der Arbeitsphasen erarbeiten sie anspruchsvolle Kompositionen, darunter auch zeitgenössische Werke und Uraufführungen. Tourneen führten das Orchester durch ganz Europa, nach Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Im September 2017 begleitete es die Gründung des nationalen Jugendorchesters in der Ukraine, im Januar 2018 tourte es durch Indien, 2019 durch Südafrika. Hauptförderer des Bundesjugendorchesters sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die DekaBank Deutsche Girozentrale, die Daimler AG, die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten, die Stadt Bonn, die Deutschen Orchestervereinigung, die Stiftung Bundesjugendorchester und viele private Förderer.

Die Aktivitäten des Orchesters zum Beethovenjahr 2020 – verlängert in das Jahr 2021 – werden gefördert durch die Jubiläums Gesellschaft **BTHVN2020** aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, des Landes Nordrhein-Westfalen, der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreis. Für die musikalischen Projekte zum Beethoven-Jubiläum haben sich die Institutionen Dirigentenforum, Förderprojekte Zeitgenössische Musik und Bundesjugendorchester des Deutschen Musikrats zusammengeschlossen.

Über den Deutschen Musikrat

Der **Deutsche Musikrat** (DMR) ist der Dachverband des Musiklebens in Deutschland und Träger zahlreicher Förderprojekte. Die Organisation fügt sich zusammen aus dem **Deutscher Musikrat e.V.** sowie der **Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH** und vertritt die Interessen von rund 14 Millionen Musizierenden. Das Generalsekretariat des Vereins in Berlin steht für das musikpolitische Wirken des Verbands mit seinen rund 100 Mitgliedorganisationen und 16 Landesmusikräten. Die Projektgesellschaft in Bonn organisiert die zwölf langfristig angelegten Projekte: Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler, Bundesjazzorchester, Bundesjugendorchester, Deutscher Chorwettbewerb, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutsches Musikinformationszentrum (MIZ), Dirigentenforum, Förderprojekte Zeitgenössische Musik, Jugend jazzt, Jugend musiziert und PopCamp. Der DMR wurde 1953 gegründet, hat sich als Mitglied der UNESCO in seinem Handeln der Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen verpflichtet und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Weitere Informationen unter bundesjugendorchester.de oder unter musikrat.de.

Kontakt:

Yannick Dietrich
Deutscher Musikrat
gemeinnützige Projektgesellschaft mbH
Bundesjugendorchester | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0228/20 91-197
E-Mail: dietrich@musikrat.de